



Verband Österreichischer Philatelistenvereine

Richtlinien zur Jurierung von Exponaten der Open Philately

1. Wettbewerbsausstellungen

Diese Richtlinien wurden für die Open Philately erarbeitet, um den Juroren bei der Beurteilung und Sammlern bei der Erarbeitung von Exponaten zu helfen.

2. Regeln

Ziel der Open Philately ist es, den Bereich von Exponaten zu erweitern und Philatelisten zu erlauben, auch Objekte aus anderen Sammelgebieten in ihr Exponat mit aufzunehmen, sofern diese dazu dienen, das Verständnis für das gezeigte philatelistische Material zu erweitern und zu vertiefen. Dadurch soll es möglich werden, den Umfang der vorgenommenen Forschung nachzuweisen, indem das philatelistische Material in seinem kulturellen, gesellschaftlichen, industriellen, kommerziellen oder einem anderen Zusammenhang gezeigt wird und damit die erweiterte und vertiefte Kenntnis des Themas bewiesen wird. Durch die Zulassung solch erweiterten Materials hat die Open Philately auch das Ziel, neue Sammler für das Ausstellen ihrer Sammlungen zu gewinnen, und die Attraktivität des Hobbys zu unterstreichen.

2.1 Das philatelistische Material muss mindestens 50% des Exponats ausmachen.

2.2 Es ist nicht notwendig, dass das nicht-philatelistische Material die Hälfte des Exponats ausmacht, aber die Verschiedenheit des nicht-philatelistischen Materials wird die Beurteilung der Punkte „Bearbeitung“ sowie „Materials“ beeinflussen.

3. Prinzipien des Exponat-Aufbaus

Die Open Philately zeigt die beiden Aspekte des philatelistischen und nicht-philatelistischen Materials, und das Exponat muss das gewählte Thema in einer phantasievollen und kreativen Weise darstellen.

In Exponaten der Open Philately darf gezeigt werden:

3.1 Alle Arten von philatelistischem Material, welche auch in anderen Ausstellungsklassen gezeigt werden kann (vgl. SREVs).

3.2 Das nicht-philatelistische Material kann alles beinhalten, sofern es sich nicht um gefährliches oder verbotenes Material handelt. Das nicht-philatelistische Material muss themenrelevant sein und zur Erläuterung des Themas beitragen..

3.3 Das philatelistische Material muss mit den philatelistischen Fachausdrücken beschrieben sein, wie sie auch für die Beschreibungen von Exponaten in den anderen Klassen wie Traditionellen Philatelie, Postgeschichte, Thematik u.a. verwendet werden.

- 3.4 Das nicht-philatelistische Material muss ebenfalls beschrieben werden und die Entwicklung des Themas unterstützen.
- 3.5 Exponate können einen Aufbau nach chronologischen, geografischen oder anderen dem Aussteller zweckmäßig erscheinenden Gesichtspunkten haben.

4. Kriterien für die Bewertung und Jurierung der Exponate

4.1 Um ein Exponat der Open Philately richtig zu verstehen wird es notwendig sein, dass die Beschreibung Hintergrundinformationen für das gezeigte Objekt enthält. Sie sollte jedoch knapp und klar sein, und das nicht-philatelistische Material muss dazu beitragen, das Verständnis für das Open Philately Exponat und die Attraktivität des Themas zu verbessern.

4.2 Exponate der Open Philately werden von ernannten Juroren der verschiedenen Wettbewerbsklassen beurteilt, die am besten für die gezeigten Themen qualifiziert sind.

4.3 Bewertung von Exponaten:

Bearbeitung und Bedeutung	30
Titel und Plan	10
philatelistische Bearbeitung	5
nicht-philatelistische Bearbeitung	5
philatelistische Bedeutung	5
nicht- philatelistische Bedeutung	5
Kenntnisse und Forschung	35
philatelistische Kenntnisse und Forschung	20
nicht-philatelistische Kenntnisse und Forschung	15
Material	30
Erhaltung	10
Seltenheit	20
Präsentation	5
Total	100

5. Bearbeitung und Bedeutung

5.1 Insgesamt zehn Punkte sollten für Titel und Plan vergeben werden, das Verhältnis zwischen dem Titel des Exponats, dem Umfang des Themas und dem Aufbau des Exponats.

Alle Exponate der Open Philately müssen eine Einführungs- oder Titelseite haben. Sie zeigt:

- Ziel des Exponats
- Relevante allgemeine Information zum Thema, das im Exponat dargestellt wird
- Einen Plan, der den Aufbau des Exponats erklärt. Der Plan sollte keinen ausführlichen Text enthalten, sondern die logische Gliederung des Themas in Abschnitte, die für die Jury und Besucher den Inhalt des Exponats vermitteln
- Angaben über die eigene Forschung
- Eine Bibliographie.

Eine gut durchdachte Einführung hilft dem Aussteller ebenso wie der Jury, den anderen Ausstellern und den Besuchern.

5.2 Insgesamt 30 Punkte können für Bearbeitung und Bedeutung vergeben werden.

5.3 Bei der Bearbeitung entfallen je fünf Punkte auf das philatelistische und nicht philatelistische Material.

5.4 Entsprechend werden für die Bedeutung je fünf Punkte für das philatelistische und nicht philatelistische Material vergeben.

6. Kenntnisse und Forschung

6.1 Forschung sollte in einem erweiterten Sinne verstanden werden und die gründlichen Kenntnisse des Ausstellers über sein gewähltes Thema zeigen. Diese Kenntnis drückt sich in der Auswahl des Materials und in der knappen, aber ausreichenden Textbeschreibung aus.

6.2 Für Kenntnisse und Forschung können insgesamt 35 Punkte vergeben werden.

6.3 Diese 35 Punkte verteilen sich auf 20 Punkte für philatelistische Kenntnisse und Forschung sowie 15 Punkte für nichtphilatelistische Kenntnisse und Forschung

7. Erhaltung und Seltenheit

7.1 Insgesamt 30 Punkte können für Erhaltung und Seltenheit vergeben werden.

7.1.1 Diese 30 Punkte verteilen sich auf 10 Punkte für Erhaltung des philatelistischen wie auch nichtphilatelistischen Materials sowie 20 Punkte für die Seltenheit des philatelistischen wie auch nichtphilatelistischen Materials.

7.1.2 Reproduktionen sollten in der Größe mindestens 25% vom Original abweichen.

7.2 Philatelistisches Material:

7.2.1 Alles philatelistische Material muss original sein.

7.3 Nicht-philatelistisches Material:

7.3.1 Alles nicht-philatelistische Material, einschließlich Photographien, sollte wo immer möglich original sein.

7.3.2 Es wird erwartet, dass Aussteller bei Aufbau des Exponats und Entwicklung des Themas die Möglichkeiten der Verwendung von nicht-philatelistischem Material nützt und dass sie eine Vielfalt von nicht-philatelistischem Material – nicht nur Postkarten und anderes Bildmaterial – einsetzen.

8. Präsentation

8.1 Eine gute Präsentation, die bis zu fünf Punkte bringen kann, ist wichtig. Das Exponat sollte gefällig sein und ausgewogen auf jedem Blatt im Rahmen sowie auch im Gesamteindruck des Exponats.

- 8.2 In Anbetracht des oft unüblichen Formats des nicht-philatelistischen Materials wird die Aufmachung auf A3-Blättern oftmals von Vorteil sein, um eine attraktivere Präsentation zu erzielen.
- 8.3 Das nicht-philatelistische Material darf nicht dicker als 5 mm sein, so dass es noch in die Standard-Ausstellungsrahmen passt.

Eines der wichtigsten Ziele der Open Philately ist die Förderung des Sammelns.

Diese Richtlinien für die Jurierung von Objekten der Open Philately wurden auf Basis der FIP Richtlinien für die Open Philatelie erstellt und in der Vorstandssitzung am 9. Dezember 2017 beschlossen und tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft.